

So können Sie in den Überschwemmungsgebieten helfen BLZK-Spendenaufruf für betroffene Zahnärztinnen und Zahnärzte

München – Auch Zahnarztpraxen sind von der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands betroffen. Hier erfahren Sie, wie Sie diese Kolleginnen und Kollegen unterstützen können.

Die Wassermassen haben in einzelnen Praxen große Schäden an Praxisräumen und Einrichtungen verursacht. Die Landeszahnärztekammern und die KZVen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein und Westfalen wenden sich zusammen mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) sowie der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) an die Zahnärzteschaft und rufen dazu auf, betroffenen Kolleginnen und Kollegen mit einer Spende zu helfen.

Die Bayerische Landeszahnärztekammer unterstützt diesen Aufruf und bittet auch die Kolleginnen und Kollegen in Bayern um ihre Hilfe.

Spendenkonto

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE28 300 60601 000 4444 000
BIC: DAAEDED
Stichwort: Flutkatastrophe

Eine Spendenbescheinigung wird vom HDZ bei genauer Adressangabe ausgestellt. Zur Steuerbegünstigung bis 300 Euro kann als vereinfachter Zuwendungsnachweis nach § 50 Abs. 2 EStDV der Kontoauszug vorgelegt werden.

Kontakt

Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
E-Mail: info@stiftung-hdz.de
www.stiftung-hdz.de

Die Bundeszahnärztekammer ist Schirmherrin der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte.

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.